

LionSupps UG
Lipperheyst. 1
46483 Wesel

Beurteilung und Prüfung für
Nahrungsergänzungs- und Lebensmittel
Arzneimittel, Kosmetik, Futtermittel

Mit staatl. geprüften Lebensmittel-
chemikern, Zulassung für amtl.
Gegenproben

Hinsichtlich Akkreditierungen und
Sachverständigenwesen siehe
www.institut-kurz2.de



YE

Köln, 30.06.2026
Seite 1 von 5

Prüfbericht 26001583-01

Bezeichnung der Probe: **OPC 200+**

Grund für Neuausfertigung: Wiederholung der Analyse und Korrektur des Gesamt-Proanthocyanidin-Wertes. Dieser Prüfbericht ersetzt den Prüfbericht Nr. 26001583.

Probennummer: 26001583

Probeneingang: 11.06.2026, 11:15 Uhr, Kurier

Anzahl der Proben: 3

Einsender: siehe oben

Probeneingangstemp.

(Oberflächenmessung) [°C]: ungekühlt

Verpackung: Braunglasflasche mit Schraubdeckelverschluss und Klebeetikett

Untersuchungsauftrag: Mikrobiologische Untersuchung, Chemische Untersuchung

Charge / Lot: IP12124-1-7 F

Mindestens haltbar bis: 06/2028

Probenbeschreibung: Lionsupps
OPC 200+
Traubenkernmehl, französische Kerne, Spitzenqualität,
100% Natur
60 Kapseln = 29 g
Tagesdosis 2 Kapseln
Zutaten/Tagesdosis: Traubenkernextrakt 760 mg, davon
OPC 400 mg
Lion Supps UG
Siemensstraße 27, 61130 Nidderau - DE

Untersuchungsbeginn: 11.06.2026

Untersuchungsende: 30.06.2026

Beurteilungsgrundlagen:

- Verordnung (EG) Nr. 178/2002 (BasisVO), zuletzt geändert am 26. November 2025
- Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB), zuletzt geändert am 3. Februar 2026
- Verordnung (EG) Nr. 2073/2005, zuletzt geändert am 14. Februar 2020

zu Prüfbericht 26001583-01

- Verordnung (EU) 2023/915 über Höchstgehalte für bestimmte Kontaminanten, zuletzt geändert am 17. September 2025
- EFSA Panel on Contaminants in the Food Chain (CONTAM), 2023: Update of the risk assessment of inorganic arsenic in food EFSA <https://doi.org/10.2903/j.efsa.2024.8488>

Mikrobiologische Untersuchung

Bezeichnung	Ergebnis	Einheit	Methode
aerobe mesophile Keimzahl	270	KbE/g	IK6436, ASU L 00.00-88/1, 2023-04 ++
Enterobacteriaceen	< 10	KbE/g	IK6188, ASU L00.00-133/2 (2019-12)++
Escherichia coli	< 10	KbE/g	IK6437, ISO 16649-2, 2001-04 ++
Hefen	< 100	KbE/g	IK6438, Gussplattenverfahren auf YGC-Nährboden, bei 25°C, 96h ++
Schimmel	< 100	KbE/g	IK6438, Gussplattenverfahren auf YGC-Nährboden, bei 25°C, 96h ++
Salmonella spp.	nicht nachweisbar	in 25g	IK6435, SureTect™ Salmonella species PCR Assay 2025-04 ++

"<": der angegebene Wert entspricht der Nachweisgrenze

Chemische, chemisch-physikalische und molekularbiologische Untersuchungen

Bezeichnung	Ergebnis	Einheit	Methode
Arsen	0,152	mg/kg	IK6428, § 64 LFGB L 00.00-135: 2011-01 ++
Blei	< 0,02	mg/kg	IK6428, § 64 LFGB L 00.00-135: 2011-01 ++
Nickel	< 0,02	mg/kg	IK 6428, § 64 LFGB L 00.00-135: 2011-01
Cadmium	0,012	mg/kg	IK6428, § 64 LFGB L 00.00-135: 2011-01 ++
Quecksilber	< 0,01	mg/kg	IK6428, § 64 LFGB L 00.00-135: 2011-01 ++
Gesamt-Proanthocyanidine (DMAC) (Procyanidin A2-Äquivalente)	471,7	mg/g	IK2006, Spektrometrie, DMAC-Methode

"<": der angegebene Wert entspricht der Bestimmungsgrenze

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf das Prüfgut.

Bei den mit „+“ gekennzeichneten Methoden handelt es sich um akkreditierte Prüfverfahren. Die mit „++“ gekennzeichneten Untersuchungen wurden durch einen akkreditierten Unterauftragnehmer durchgeführt. Änderungen an Parameterzeilen sind durch einen Längsstrich | gekennzeichnet.

Die Daten zur Probe wurden vom Kunden übermittelt, die Ergebnisse und die Bewertung beziehen sich ausschließlich auf die

zu Prüfbericht 26001583-01

Probe und die Information wie erhalten und lassen, sofern die Probenahme durch den Kunden oder Dritte durchgeführt wurde, keine Rückschlüsse auf den repräsentativen Charakter oder den tatsächlichen Ursprung der Probe zu. Dieser Bericht darf nur unverändert und als Ganzes, nicht auszugsweise oder verändert, vervielfältigt werden und nicht, auch nicht in Teilen ohne unsere ausdrückliche schriftliche Genehmigung veröffentlicht werden.

Beurteilung:

Im Rahmen der durchgeführten chemischen Untersuchungen wurden die Schwermetalle Arsen mit 0,152 mg/kg und Cadmium mit 0,012 mg/kg nachgewiesen.

Der Grenzwert von Cadmium (1,0 mg/kg) für Nahrungsergänzungsmittel wird in der Probe eingehalten.

Ein Grenzwert für Arsen in Nahrungsergänzungsmitteln existiert nicht. EFSA hat 2021 eine erneute Risikobewertung von anorganischem Arsen durchgeführt. Als neuen Referenzpunkt (RP) hat sie eine Benchmark-Dosis (BMDL05) von 0,06 µg anorganischem Arsen pro kg Körpergewicht und Tag festgelegt. Würde eine 60 kg schwere Person somit 3,6 µg Arsen pro Tag aufnehmen, würde sich das Risiko einer toxikologischen Auswirkung um 5% erhöhen. Bei einer Verzehrsmenge von 26,68 g des vorliegenden Produktes würden 3,6 µg an Arsen pro Tag aufgenommen werden. Da die empfohlene Tagesdosis (2 Kapseln = 0,96 g) bei dem Produkt deutlich darunter liegt, kann die enthaltene Arsenmenge als als toxikologisch unbedenklich beurteilt werden.

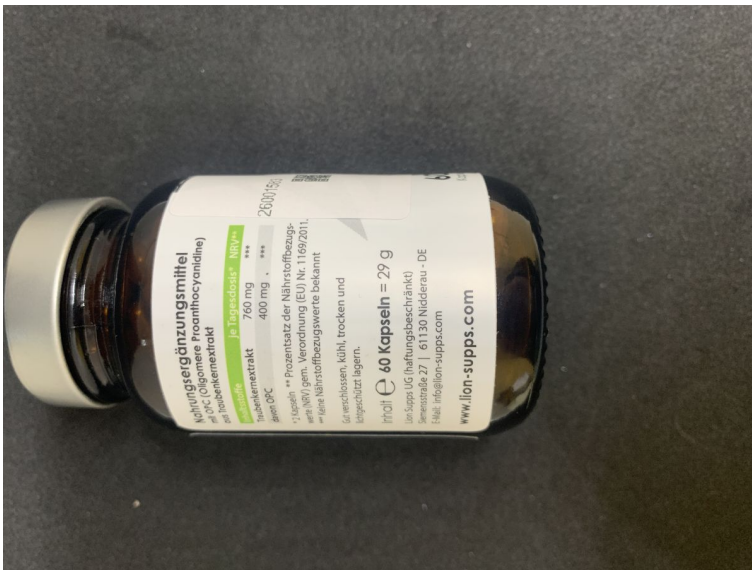
Die Probe ist im Rahmen der durchgeführten Untersuchungen im Hinblick auf Schwermetalle und Mikrobiologie als verkehrsfähig und handelsüblich einzustufen.



Yulia Efanova
staatl. gepr. Lebensmittelchemikerin

zu Prüfbericht 26001583-01

Anhang



IMG_7468



IMG_7466

zu Prüfbericht 26001583-01



IMG_7467



IMG_7469